

Fuchtel unterstützt Jugendaustausch

Patenschafts-Programm: Mit Stipendium des Bundestags in die USA / Als Gastfamilie Austauschschüler im Nordschwarzwald aufnehmen

Calw / Freudenstadt: Seit über 30 Jahren fördert der Deutsche Bundestag gemeinsam mit dem US-Kongress den Jugendaustausch zwischen Deutschland und den USA. Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) erhalten Jugendliche Vollstipendien für ein Austauschjahr im jeweils anderen Land. Bundestags- und Kongressabgeordnete engagieren sich als Paten für die jungen „Kultur-Botschafter“.

Auch der hiesige Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel hat in den zurückliegenden Jahrzehnten mehrfach Patenschaften für junge „Kultur-Botschafter“ aus seinem Wahlkreis Calw/Freudenstadt übernommen. Wenngleich der Parlamentarische Staatssekretär in diesem Herbst als CDU-Kandidat nicht erneut für das Direktmandat kandidiert, ermuntert er doch die jungen Leute im Nordschwarzwald, sich um ein solches Stipendiat zu bewerben. Die Patenschaft wird dann von Fuchtels Nachfolger übernommen. „Das ist eine wirklich großartige Möglichkeit, Erfahrungen im Rahmen dieses Austauschprogramms für das Leben zu sammeln“, sagt der Parlamentarier, „und auch für Familien in den Landkreisen Freudenstadt und Calw eröffnet sich Möglichkeiten, einen anderen Kulturkreis kennenzulernen, in dem sie einen jungen Gast aus den USA bei sich aufnehmen.“

Während ihres Aufenthaltes leben auch die Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus dem Nordschwarzwald jenseits des großen Teichs in einer Gastfamilie und besuchen eine Schule vor Ort. Auf diese Weise tauchen sie vollständig in die amerikanische Kultur ein, lernen neue Freunde kennen und bessern ihre Sprachkenntnisse auf“, erklärt der Abgeordnete die Vorzüge eines Austauschjahres. Dabei wird der komplette Kostenbeitrag für das abgedeckt – inklusive Reise, Versicherung, Organisation und Betreuung.

Gastfamilien sind schon ab diesem Herbst im Nordschwarzwald gesucht. Sie sollen einen US-amerikanischen PPP-Stipendiaten für ein Schuljahr bei sich aufnehmen. „Sie ermöglichen einem jungen Menschen aus einem anderen Land eine einmalige Erfahrung und gewinnen selbst ein internationales Familienmitglied hinzu.“

Weitere Informationen gibt es in Fuchtels Berliner Abgeordnetenbüro unter Telefon 030/22779077 oder per E-Mail: hans-joachim.fuchtel@bundestag.de.

Abdruck honorarfrei – 2.205 Anschläge

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de